

# Adventskonzert zum Mitsingen

Mit dem Kammerchor Rüthen, Ltg. und Orgel: Harduin Boeven  
3. Dezember 2023, Johanneskirche Rüthen

**Wir sagen euch an den lieben Advent**  
Sehet, die erste Kerze brennt!  
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.  
Machet dem Herrn den Weg bereit!  
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.  
Schon ist nahe der Herr.

**O Heiland, rei die Himmel auf,**  
herab, herab vom Himmel lauf;  
rei ab vom Himmel Tor und Tür,  
rei ab, wo Schloss und Riegel für.

**CHOR:** 3) O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,  
dass Berg und Tal grün alles werd.  
O Erd, herfür dies Blümlein bring,  
o Heiland, aus der Erden spring.

**ALLE:** 5) O klare Sonn, du schöner Stern,  
dich wollten wir anschauen gern;  
o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein  
in Finsternis wir alle sein.

**Kndet allen in der Not;**  
fasset Mut und habt Vertrauen.  
Bald wird kommen unser Gott;  
herrlich werdet ihr ihn schauen.  
Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

2. Gott naht sich mit neuer Huld, daß  
wir uns zu ihm bekehren;  
er will lösen unsre Schuld, ewig soll  
der Friede währen.  
Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

5. Gott wird wenden Not und Leid. Er wird die Getreuen trösten, und zum Mahl der Seligkeit ziehen die vom Herrn Erlösten.  
A Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

**Macht hoch die Tür,** die Tor macht weit;  
es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich,  
ein Heiland aller Welt zugleich,  
der Heil und Leben mit sich bringt;  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Schöpfer reich von Rat.

2) Er ist gerecht, ein Helfer wert;  
Sanftmtigkeit ist sein Gefhrt,  
sein Knigskron ist Heiligkeit,  
sein Zepter ist Barmherzigkeit;  
all unsre Not zum End er bringt,  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Heiland groß von Tat.

5) Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
meins Herzens Tür dir offen ist.  
Ach zieh mit deiner Gnade ein;  
dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
Dein Heiliger Geist uns fhr und leit  
den Weg zur ewgen Seligkeit.  
Dem Namen dein, o Herr,  
sei ewig Preis und Ehr.

### **Es kommt ein Schiff, geladen**

bis an sein' höchsten Bord,  
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,  
des Vaters ewig's Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe,  
es trägt ein' teure Last;  
das Segel ist die Liebe,  
der Heilig' Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden,  
da ist das Schiff am Land.  
Das Wort tut Fleisch uns werden,  
der Sohn ist uns gesandt.

### **"Wachet auf"; ruft uns die Stimme**

der Wächter sehr hoch auf der Zinne,  
wach auf, du Stadt Jerusalem!  
Mitternacht heißt diese Stunde;  
sie rufen uns mit hellem Munde:  
Wo seid ihr klugen Jungfrauen?  
Wohlauf, der Bräut'gam kommt!  
Steht auf, die Lampen nehmt!  
Halleluja!  
Macht euch bereit  
zu der Hochzeit;  
ihr müsset ihm entgegengehn!

2) Zion hört die Wächter singen;  
das Herz tut ihr vor Freude springen;  
sie wachet und steht eilend auf.  
Ihr Freund kommt vom Himmel  
prächtig,  
von Gnaden stark, von Wahrheit  
mächtig;  
ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.  
Nun komm, du werte Kron,  
Herr Jesu, Gottes Sohn!  
Hosianna!  
Wir folgen all  
zum Freudensaal  
und halten mit das Abendmahl.

3) Gloria sei dir gesungen  
mit Menschen- und mit Engelzungen,  
mit Harfen und mit Zimbeln schön.  
Von zwölf Perlen sind die Tore

an deiner Stadt, wir stehn im Chore  
der Engel hoch um deinen Thron.  
Kein Aug hat je gespürt,  
kein Ohr hat mehr gehört  
solche Freude.  
Des jauchzen wir  
und singen dir  
das Halleluja für und für.

### **Maria durch ein' Dornwald ging,**

Kyrie eleison.  
Maria durch ein' Dornwald ging,  
der hat in sieben Jahr kein Laub  
getragen.  
Jesus und Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen?  
Kyrie eleison.  
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,  
das trug Maria unter ihrem Herzen.  
Jesus und Maria.

Da haben die Dornen Rosen getragen,  
Kyrie eleison.  
Als das Kindlein durch den Wald  
getragen,  
da haben die Dornen Rosen getragen.  
Jesus und Maria

### **Tauet Himmel den Gerechten!**

Wolken, regnet ihn herab!  
Rief das Volk in banger Nächten,  
dem Gott die Verheißung gab,  
einst den Mittler selbst zu sehen  
und im Himmel einzugehen.  
Denn verschlossen war das Thor,  
bis ein Heiland trat hervor.

4. Gottes Wort will uns bewegen,  
Von dem Schläfe aufzustehn.  
Und wir gehen dem Heil entgegen,  
das uns kommt von Himmels Höhn.  
Nichts mehr soll von ihm uns trennen,  
den wir unsern Retter nennen.  
Ja, Herr, komm, kehr bei uns ein!  
Laß uns deine Brüder sein.

*Chor: A. Hammerschmidt*  
*Machet die Tore weit*

**Tochter Zion, freue dich!**

Jauchze laut, Jerusalem!  
Sieh, dein König kommt zu dir!  
Ja, er kommt, der Friedensfürst.  
Tochter Zion, freue dich!  
Jauchze laut, Jerusalem!

**CHOR:** Hosianna, Davids Sohn,  
sei gesegnet deinem Volk!  
Gründe nun dein ew'ges Reich.  
Hosianna in der Höh'.  
Hosianna, Davids Sohn,  
sei gesegnet deinem Volk!

**ALLE:** Hosianna, Davids Sohn,  
sei begrüßet, König mild!  
Ewig steht dein Friedensthron,  
du, des ew'gen Vaters Kind.  
Hosianna, Davids Sohn,  
sei begrüßet, König mild!

*Textbeitrag*

**Lasst uns froh und munter sein**

und uns recht von Herzen freun!  
Lustig, lustig, traleralera!  
Bald ist Nikolausabend da,  
bald ist Nikolausabend da!

Bald ist unsere Schule aus,  
dann ziehn wir vergnügt nach Haus.  
Lustig, lustig, ...

Dann stell' ich den Teller auf,  
Nik'laus legt gewiss was drauf.  
Lustig, lustig, ...

Steht der Teller auf dem Tisch,  
sing' ich nochmals froh und frisch:  
Lustig, lustig, ...

Wenn ich schlaf', dann träume ich,  
jetzt bringt Nik'laus was für mich.  
Lustig, lustig, ...

Wenn ich aufgestanden bin,  
lauf' ich schnell zum Teller hin.  
Lustig, lustig, ...

Nik'laus ist ein guter Mann,  
dem man nicht genug danken kann.  
Lustig, lustig, ...

**Leise rieselt der Schnee,**

Still und starr liegt der See,  
Weihnachtlich glänzet der Wald:  
Freue Dich, Christkind kommt bald.

In den Herzen ist's warm,  
Still schweigt Kummer und Harm,  
Sorge des Lebens verhallt:  
Freue Dich, Christkind kommt bald.

Bald ist heilige Nacht;  
Chor der Engel erwacht;  
Horch' nur, wie lieblich es schallt:  
Freue Dich, Christkind kommt bald.

**Schneeflöckchen, Weißbröckchen,**

wann kommst du geschneit?  
Du wohnst in den Wolken,  
dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster,  
du lieblicher Stern,  
malst Blumen und Blätter,  
wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns  
die Blümelein zu,  
dann schlafen sie sicher  
in himmlischer Ruh'.

Schneeflöckchen, Weißbröckchen,  
komm zu uns ins Tal.  
Dann bau'n wir den Schneemann  
und werfen den Ball.

### **Morgen, Kinder, wirds was geben!**

Morgen werden wir uns freun!  
Welche Wonne, welches Leben  
Wird in unserm Hause sein;  
Einmal werden wir noch wach,  
Heia, dann ist Weihnachtstag!

Wie wird dann die Stube glänzen  
Von der großen Lichterzahl!  
Schöner, als bei frohen Tänzen  
Ein geputzter Kronensaal.  
Wisst ihr noch, wie vor'ges Jahr  
Es am heil'gen Abend war!

### **Morgen kommt der Weihnachtsmann,**

kommt mit seinen Gaben.  
Bilderbücher, Malpapier,  
Eisenbahn und Pantertier  
und ein richtiges Klavier möchten wir  
gern haben.  
2. Bring uns, lieber Weihnachtsmann,  
bring auch morgen, bringe  
einen bunten Papagei,  
Spielzeugautos besser zwei,  
bunte Stifte mehr als drei,  
lauter schöne Dinge.  
3. Doch du weit ja unsern Wunsch,  
kennst ja unsre Herzen.  
Kinder, Vater und Mama,  
und sogar der Gropapa,  
voller Freude stehn wir da,  
zünden an die Kerzen.

### **Trompete und Orgel**

**Chor:** J. Schnabel -  
Transeamus usque Bethlehem

**Chor:** C. Saint-Sans - Tollite hostias

### **Es ist ein Ros' entsprungen**

aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen,  
von Jesse kam die Art  
und hat ein Blümlein 'bracht  
mitten im kalten Winter,  
wohl zu der halben Nacht.

**CHOR:** 2. Das Rslein, das ich meine,  
davon Jesaja sagt,  
hat uns gebracht alleine  
Marie, die reine Magd;  
aus Gottes ew'gem Rat  
hat sie ein Kind geboren  
wohl zu der halben Nacht.

**ALLE:** 3. Das Rselein so kleine,  
das duftet uns so s;  
mit seinem hellen Scheine  
vertreibt's die Finsternis.  
Wahr' Mensch und wahrer Gott,  
hilft uns aus allem Leide,  
rettet von Sünd und Tod.

---

Wenn Sie Spaß und Freude am gemeinsamen Singen im Chor haben, dann laden wir Sie herzlich ein, bei uns mitzusingen! Wir nehmen gerne neue Sängerinnen und Sänger auf. Natürlich können Sie auch einfach mal unverbindlich „reinschnuppern“!

### **Wir proben jeden Dienstag um 20:00 Uhr im der Aula des Friedrich-Spee-Gymnasiums Rthen.**

Wenn Sie nicht mitsingen möchten, aber die Arbeit unseres Chores trotzdem unterstützen wollen, dann können Sie förderndes Mitglied des Kammerchors werden. Der Jahresbeitrag beträgt 15,00 Euro. Geben Sie die untenstehende ausgefllte Beitrittserklärung einfach einem Chormitglied!

[www.kammerchor-ruethen.de](http://www.kammerchor-ruethen.de) - [facebook.com/kammerchorRuethen](https://www.facebook.com/kammerchorRuethen)